



Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren e. V. 1. Vorsitzender



Jagdschutz- und Jägerverein Kaufbeuren e. V.
1. Vorsitzender Gerd Damm Grüntenstr. 5 86978 Hohenfurch

Bayerischer Staatsminister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Herrn Helmut Brunner
Postfach 220012
80535 München

**Jagdschutz- und Jägerverein
Kaufbeuren e. V.
Grüntenstr. 5
86978 Hohenfurch**

Tel.: 08861 900023 u. 90420
Fax: 08861 900041
Mobil 0173 3583286
E-Mail damm.gerd@t-online.de
Homepage: jaegerverein-kaufbeuren.de

05.03.2013

Vollzug der Jagdgesetze

Ihr Geschäftszeichen F8-7942-1/35, Ihr Schreiben vom 21.02.2013, Offener Brief

Sehr geehrter Herr Staatsminister Brunner,

vielen Dank für die Zusendung oben angeführten Schreibens.

Wie ich aus Ihrem Schreiben entnehmen kann, hat anscheinend unser Präsident, Herr Prof. Dr. Jürgen Vocke während einer Gesprächsrunde am 17.12.2012 mit Ihnen und den teilnehmenden Präsidenten anderer Organisationen signalisiert, dass in der Zeit zwischen 16. Oktober und 15. Januar, fahrlässige Rehbockabschüsse künftig nicht mehr als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden sollen.

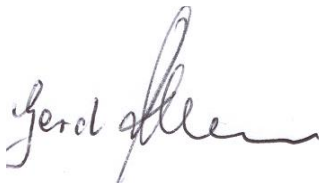
Unser Präsident hat mit dem BJV-Infobrief Nr. 5 am 27.02.13 alle Kreisvorsitzende über Ihre vor aufgeführte Behauptung, die nach seiner Ansicht nach von Ihnen nicht richtig interpretiert wurde, mit aller Entschiedenheit widersprochen.

Wer nun von Ihnen Beiden Recht hat, bleibt nach den Darstellungen offen. Es scheint so, dass einer von Ihnen die Unwahrheit spricht.

Sie argumentieren weiter, dass es in anderen Bundesländern üblich sei bzw. Gesetzesinitiativen im Gange sind, die auch eine Verlängerung der Jagdzeit auf den Rehbock vorsehen. Dass Sie diese Bundesländer als Beispiel für Ihr Vorgehen heranziehen, zeigt, dass Sie sich mit der Materie nicht richtig auseinandergesetzt haben. Sie vergessen dabei, dass diese Bundesländer Rot-Grün regiert sind!!! Sie tragen einzig und allein nur Ihren Forstbetrieben samt deren Beamten Rechnung, die ohnehin nicht das Wählerpotenzial der CSU darstellen, und die bei Ihren unseligen Drückjagden ab der Wintersonnenwende auf wiederkäuendem Schalenwild, eine regelrechte Tierquälerei ausüben. Die Aufhebung der Ordnungswidrigkeit bedeutet, für Ihre Staatsförster und Ihre Handlanger, Feuer frei auf alles Schalenwild.

Da Sie offensichtlich nicht mehr Herr im eigenen Haus sind und die Jägerschaft als ein Mitgliedsverband der Verbändeallianz mit ca. 1,6 Millionen Mitgliedern ständig vor den Kopf stoßen, wäre es mehr als sinnvoll, wenn Sie Ihren Posten noch vor den Landtagswahlen aufgeben würden. Sie können versichert sein, dass die Mitglieder der Verbändeallianz, mit Ihren Familien bei der nächsten Landtagswahl mehrheitlich die Freien Wähler wählen werden. Damit löst sich das Problem des Landwirtschaftsministers von selbst. Wir lassen uns das nicht mehr länger von Ihnen gefallen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerd Damm'. The signature is fluid and cursive, with a prominent initial 'G' and a long, sweeping underline.